

Von der Microsoft-Zentrale durch die Uferstraße getrennt soll das Gebäude Campus West (r.) entstehen. Sieger im Architektenwettbewerb ist das Büro „kadawittfeldarchitektur“.

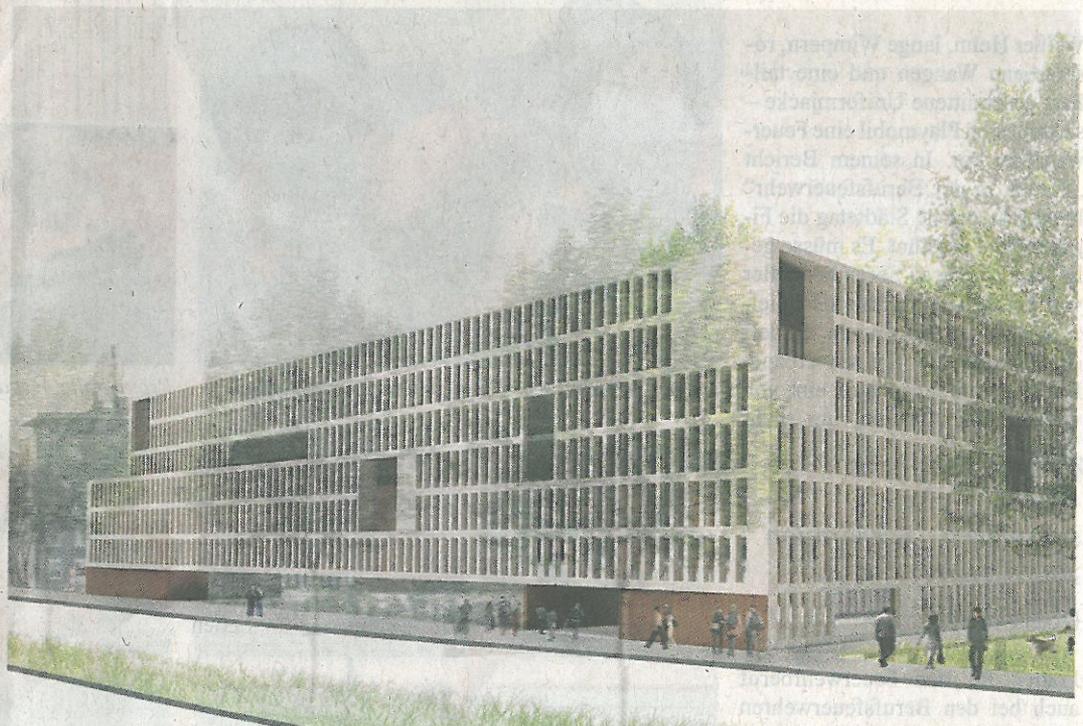
Wettstreit am Hafen

CAMPUS WEST 800 Jobs im Blickfeld von Microsoft

Der Umzug von Microsoft in den Rheinauhafen wird dessen Umgebung verändern. Auf der gegenüberliegenden Seite der Rheinuferstraße, südlich der Severinsbrücke, soll ein Gebäude entstehen, in dem bis zu 800 Menschen arbeiten werden. Der Komplex namens „Campus West“ ist vor allem für IT-Unternehmen gedacht, die mit dem Software-Konzern zusammenarbeiten. Das Haus ist aber auch für andere Nutzer offen: Anwaltskanzleien etwa, Medienunternehmen und Dienstleister. Bauherr ist die Cascade GmbH, ein Zusammenschluss von Bau-

wens Development und Revisco. Zudem sollen auf dem Gelände am Weichserhof 30 Wohnungen errichtet werden.

Das Investitionsvolumen wird je nach Ausstattung auf gut 60 Millionen Euro geschätzt. Um eine hochwertige Gestaltung zu erreichen, hatte der Bauherr neun Architekturbüros zu einem Wettbewerb geladen. Die Jury hat den Entwurf des Aachener Büros „kadawittfeldarchitektur“ auf Platz eins gesetzt. Es folgen Schilling Architekten, HPP Henrich Petschnigg & Partner sowie Kirsch Architekten, allesamt aus Köln. Diese vier Büros wurden beauftragt, ihre Planungen zu überarbeiten. „Bis Ende Juni wollen wir uns für einen Entwurf entscheiden“, heißt es beim Bauherrn. Gleich darauf beginne die Vermietung. (adm)



Der Entwurf des Büros Schilling Architekten wurde mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.